



Marlon-Marilyn Audrey-Shirley Bomber-Z-MWC

HANDBUCH

DE

Übersetzung der Originalanleitung



BETRIEBSANLEITUNG

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Leistung und Wartung Ihres Elektrofahrrads.

Das Elektrofahrrad mit Tretunterstützung ist ein Hybridfahrzeug, das unsere Muskelkraft mit der elektrischen Kraft eines Motors kombiniert. Der zusätzliche Schub tritt nur beim Treten auf und kann uns helfen, eine geringere und homogenere Tretkraft aufrechtzuerhalten.

Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrrad benutzen, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

HINWEIS:



Es liegt in Ihrer Verantwortung, die örtlichen Gesetze zu kennen und einzuhalten.

Bitte halten Sie sich an die örtlichen Gesetze und Vorschriften zur Fahrradbenutzung, sowie zur Fahrzeugbeleuchtung, Genehmigungen, die Benutzung auf Gehwegen, die Gesetze zur Regelung des Verkehrs auf Radwegen und die Benutzung auf Wanderwegen sowie hinsichtlich des Tragens eines Helms.

INHALT

- ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG	1
- WARNHINWEISE ZUR VERWENDUNG DES FAHRRADES	5
- VERWENDUNG WÄRHEND DER NACHTSTUNDEN	7
- INFORMATIONEN FÜR BENUTZER VON HAUSHALTSGERÄTEN	9
- ENTSORGUNG DES AKKUS	10
- TECHNISCHER KUNDENDIENST	10
- TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	11
- DATEN DES LADEGERÄTES	13
- BOMBER	13
- BOMBER Z/MWC	13
- AUDREY/SHIRLEY	13
- MARLON/MARILYN	14
- WIE IST BOMBER GEMACHT	15
- WIE IST AUDREY/SHIRLEY GEMACHT	16
- WIE IST MARLON GEMACHT	17
- WIE IST MARILYN GEMACHT	18
- REICHWEITE	19
- VORAUSGEHENDE KONTROLLEN VOR DEM GEBRAUCH	19
- KONTROLLEN BEIM FAHRRAD BOMBER	20
- KONTROLLEN BEIM FAHRRAD AUDREY/SHIRLEY	24
- RÜCK- UND VORDERLICHT	25
- KONTROLLEN BEIM FAHRRAD MARLON/MARILYN	26
- LADEN DES AKKUS	29
- VERWENDUNG UND WARTUNG DES AKKUS	30
- HERAUSNEHMEN DES AKKUS	31
- EINSETZEN DES AKKUS	32
- VERWENDUNG UND WARTUNG DES LADEGERÄTS	33
- ZUSAMMENBAU DES E-BIKES	34
- EMPFOHLENE ANZUGSMOMENTE AN DEN BEFESTIGUNGSELEMENTEN	34
- ZUSAMMENKLAPPEN DES E-BIKES BOMBER	35
- EINSTELLEN VON SATTEL UND LENKERSTANGE	36
- VERWENDUNG DER BREMSEN	36
- MONTAGE DER PEDALE	37
- SICHTKONTROLLE	37
- EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ERSTE VERWENDUNG	38
- WARTUNG UND REPARATUR	38
- NACH JEDER INTENSIVEN FAHREINHEIT	40
- GARANTIE	41
- GARANTIE	42

WARNHINWEISE ZUR VERWENDUNG DES FAHRRADES

Verwenden Sie das Fahrrad nicht, nachdem Sie Alkohol getrunken, aufputschende oder psychotrope Mittel eingenommen haben, die den emotionalen Zustand, die sensorischen Fähigkeiten und die Beherrschung von Bewegungen beeinträchtigen können.

Verwenden Sie das Fahrzeug nicht in gefährlichen Situationen zu Ihrer persönlichen Sicherheit und der der Personen in Ihrer Nähe.

Das Fahrrad ist nicht für den Einsatz im Gelände, zum Transportieren schwerer Lasten oder anderer Gewichte oder zum Ziehen von Anhängern bestimmt. Wenn Sie sich entscheiden, Ihr Fahrrad auf extreme oder aggressive Weise zu benutzen, besteht ein hohes Verletzungsrisiko. In diesem Fall akzeptieren Sie bewusst, dass Sie sich damit einem größeren Risiko schwerer Verletzungen oder Todesgefahr aussetzen.

Beim Fahren im Straßenverkehr ist es ratsam, Ihre Bewegungen im Voraus zu signalisieren. Fahren Sie auf eine Weise, dass Autofahrer Sie sehen und Ihre Bewegungen verstehen können; Vermeiden Sie Ablenkungen und fahren Sie vorsichtig, um mögliche Gefahrensituationen bereits im Voraus erkennen zu können;

Verwenden Sie immer geeignete Kleidung, die die Bewegung nicht behindert, und flache Schuhe (evtl. Sportschuhe mit nicht glatter Gummisohle), die für den nötigen Halt und Stabilität auf dem Fahrrad sorgen.

Wie bei jedem Fortbewegungsmittel besteht auch bei der Benutzung des Fahrrads Verletzungsgefahr für den Fahrer und für andere Personen in der Nähe durch unbeabsichtigte Stürze oder Stöße.

Es ist daher erforderlich, immer einen Schutzhelm (z. B. einen zugelassenen Fahrradhelm usw.) und angemessene Signalelemente (Warnkleidung) zu tragen. Es ist höchste Aufmerksamkeit geboten, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Beim Fahren im Regen oder auf nasser Fahrbahn sind Sicht und Haftung geringer sowie Bremswege länger, daher müssen Sie in diesen Fällen Ihre Geschwindigkeit anpassen und früher bremsen.

Die Benutzung des Fahrrads durch Minderjährige muss immer von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden.

Die Nutzung des Fahrrads ist Kindern unter 14 Jahren nicht gestattet.

Versuchen Sie nicht, das Produkt oder seine Teile zu zerlegen.

Manipulieren Sie das Fahrrad nicht, indem Sie die Funktionalität seiner Komponenten verändern oder sie durch Komponenten ersetzen, die nicht geeignet oder nicht

vom Hersteller zugelassen sind.

Alle Reparaturarbeiten müssen von autorisiertem Personal gemäß den Garantiebedingungen durchgeführt werden.

Überprüfen Sie die Fahrradteile häufig, reparieren Sie sie sofort, wenn Defekte festgestellt werden. Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihre Sicherheit und wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten an einen erfahrenen Fahrradmechaniker. Da es unmöglich ist, alle Situationen oder Bedingungen vorherzusehen, die beim Fahren auftreten können, enthält dieses Handbuch keine Aussagen über die sichere Verwendung des Fahrrads unter allen möglichen Bedingungen. Mit der Benutzung des Fahrrads sind Risiken verbunden, die nicht vorhersehbar oder vermeidbar sind und für die allein der Radfahrer verantwortlich ist.

Achtung, die Bremse kann während des Gebrauchs heiß werden. Nach Gebrauch nicht berühren.

Dieses Handbuch stellt kein vollständiges Gebrauchs-, Wartungs-, Reparatur- und Wartungshandbuch dar. Wenden Sie sich für Fragen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten an einen erfahrenen Fahrradmechaniker.

Trennen Sie vor dem Reinigen des Fahrrads die Stromversorgung. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht mit Wasser oder mit einem für die Reinigung ähnlicher Geräte geeignetes Mittel angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine chemischen Produkte, die die Metallteile angreifen können. Verwenden Sie keinen Alkohol oder Benzol. Reinigen Sie das Fahrrad nicht direkt mit Wasserstrahlen, insbesondere nicht mit Druckwasser, da die elektrischen Komponenten beschädigt werden könnten. Nach dem Reinigen müssen Sie das Fahrrad sofort mit einem weichen Tuch trocknen.

Der bewertete Emissionsschalldruckpegel am Ohr des Fahrers beträgt weniger als 70 dB(A).



HINWEIS

Dieses Handbuch stellt kein vollständiges Gebrauchs-, Wartungs-, Reparatur- und Wartungshandbuch dar. Wenden Sie sich für Fragen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten an einen erfahrenen Fahrradmechaniker.

VERWENDUNG WÄRHEND DER NACHTSTUNDEN

Radfahren in der Nacht ist viel gefährlicher als tagsüber, da es für Autofahrer und Fußgänger schwieriger ist, einen Radfahrer zu sehen. Radfahrer, die sich des Risikos bewusst sind, dem sie bei Tagesausflügen in der Morgen- und Abenddämmerung oder bei Nacht ausgesetzt sind, müssen beim Fahren noch mehr Aufmerksamkeit walten lassen und spezielle Ausrüstung verwenden, die ihnen hilft, diese Risiken zu verringern. Wenden Sie sich an einen Fachhändler, um Informationen zur sicheren Fahrt in der Nacht zu erhalten.

WARNHINWEIS



Fahrradreflektoren sollen das Licht von Autos und der Straße anziehen und reflektieren, um Sie als Radfahrer sichtbar und identifizierbar zu machen.

Überprüfen Sie Reflektoren und Montagehalterungen regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie sauber, gerade, intakt und sicher montiert sind. Ersetzen Sie beschädigte Reflektoren und richten oder ziehen Sie sie fest, wenn sie verschoben oder locker sind. Falls das Fahrrad damit ausgestattet ist, dürfen Sie die vorderen/hinteren Reflektoren oder die Halterungen, die einen integralen Bestandteil des Sicherheitssystems Ihres Fahrrads bilden, nicht entfernen, andernfalls sind Sie für andere Verkehrsteilnehmer weniger sichtbar. Unfälle mit anderen Fahrzeugen können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Reflektoren können die gesetzlich vorgeschriebene Beleuchtung nicht ersetzen. Das Fahren im Morgengrauen, in der Dämmerung, in der Nacht oder zu anderen Zeiten mit schlechter Sicht ohne angemessene Beleuchtung und Reflektoren ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

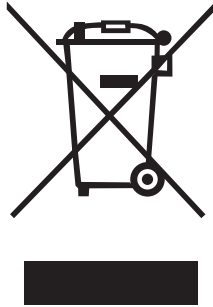
ACHTUNG

Achten Sie darauf, alle örtlichen Gesetze hinsichtlich des Fahrens in der Nacht einzuhalten, und treffen Sie die folgenden zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen:



- Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad mit korrekt positionierten und sicher befestigten Reflektoren ausgestattet ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keine Kleidung tragen oder Gegenstände auf dem Fahrrad haben, die die reflektierende Vorrichtung oder das Licht der Scheinwerfer verdecken könnten;
- Kaufen und installieren Sie bei Bedarf Vorder- und Rücklichter, die mit einer Batterie oder einem Dynamo betrieben werden, die behördlichen Anforderungen erfüllen und eine angemessene Sicht bieten.
- Tragen Sie helle und reflektierende Kleidung und Accessoires, wie eine reflektierende Jacke, Arm-/Beinbänder oder reflektierende Streifen am Helm, am Körper und/oder am Fahrrad angebrachte Blinklichter. Auf diese Weise wird es sicherlich einfacher, die Aufmerksamkeit von Autofahrern, Fußgängern und allen Verkehrsteilnehmern auf sich zu ziehen;
Beim Radfahren in der Morgendämmerung, Dämmerung oder Nacht:
 - langsam fahren;
 - das Halten in schlecht beleuchteten oder besonders verkehrsreichen Bereichen vermeiden;
 - jegliche Gefahren im Straßenverkehr vermeiden;
 - bekannte Straßen neuen Routen vorziehen.

INFORMATIONEN FÜR BENUTZER VON HAUSHALTSGERÄTEN



Vorsichtsmaßnahmen für die korrekte Entsorgung des Produkts.

Das auf dem Gerät abgebildete Symbol weist darauf hin, dass das Produkt in einer „getrennten Sammlung“ entsorgt werden muss und folglich nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden darf.

Der Benutzer muss das Produkt zu speziellen „Sammelstellen für getrennte Abfälle“ bringen, die von der örtlichen Behörden bereitgestellt werden, oder es beim Einzelhändler beim Kauf eines neuen Produkts abgeben.

Die getrennte Sammlung von Abfällen und die anschließende Behandlung, das Recycling und die Entsorgung fördern die Herstellung von Geräten mit recycelten Materialien und begrenzen negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit, die durch unsachgemäßen Umgang mit Abfällen verursacht werden.

Die illegale Entsorgung des Produkts unterliegt Verwaltungsstrafen.

ENTSORGUNG DES AKKUS



Das Produkt funktioniert mit Akkus, die unter die europäische Richtlinie 2013/56/EG fallen und nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften zur getrennten Sammlung von Akkus: Die richtige Entsorgung hilft, negative Folgen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

TECHNISCHER KUNDENDIENST

Dieses Produkt entspricht den allgemeinen Sicherheitsanforderungen in Bezug auf die einzelnen Teile des Fahrrads (Rahmen, Gabel, Lenker, Sattel usw.). Das Produkt entspricht den Richtlinien: EPAC gemäß EN 15194:2017 und ISO 4210.

Um technische Unterstützung anzufordern, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder wenden Sie sich alternativ an den EMG-Kundendienst:

- **E-MAIL:** service@emgmobility.it
- **WEBSITE:** www.emgmobility.it

Die Konformitätserklärung ist dem Produkt beigelegt.

Andernfalls ist Sie bei

Trevi S.p.A. Strada Consolare Rimini-San Marino, 62 47924 Rimini (RN) – Italien erhältlich



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN


BOMBER

Leistung	250 W
Lithium-Akku	36 V, 10 Ah, 360 Wh
Reichweite	40 km
Unterstützte Höchstgeschwindigkeit	25 km/h
Räder	20"
Rahmen	Aluminium
Maße des Fahrrades	168 x 58 x 125 cm 110 X 75 X 60 cm geschlossen
Inklusive Netzteil	INPUT 180-240 V~ 50/60 Hz, OUTPUT 42 V $\overline{\text{---}}$ 2 A
Gewicht des Fahrrades	30 kg
Maximale Nutzlast	110 kg (Radfahrer + Gepäck)
Betriebstemperatur	0 °C / 40 °C

BOMBER Z/MWC

Leistung	250 W
Lithium-Akku	48 V, 10 Ah, 480 Wh
Reichweite	60 km
Unterstützte Höchstgeschwindigkeit	25 km/h
Räder	20"
Rahmen	Aluminium
Maße des Fahrrades	168 x 58 x 125 cm 110 X 75 X 60 cm geschlossen
Inklusive Netzteil	INPUT 180-240 V~ 50/60 Hz, OUTPUT 54,6 V $\overline{\text{---}}$ 2 A
Gewicht des Fahrrades	30 kg
Maximale Nutzlast	110 kg (Radfahrer + Gepäck)
Betriebstemperatur	0 °C / 40 °C

AUDREY / SHIRLEY


Leistung	250 W
Lithium-Akku	Shirley: 36 V, 10 Ah, 360 Wh Audrey: 36 V, 13 Ah, 468 Wh
Reichweite	Shirley: 60 km Audrey: 80 km
Unterstützte Höchstgeschwindigkeit	25 km/h
Räder	26"
Rahmen	Aluminium
Maße des Fahrrades	180 x 65 x 115 cm
Inklusive Netzteil	INPUT 220-240 V~ 50/60 Hz, OUTPUT 42 V  2 A
Gewicht des Fahrrades	26 kg
Maximale Nutzlast	110 kg (Radfahrer + Gepäck)
Betriebstemperatur	0 °C / 40 °C

MARLON / MARILYN


Leistung	250 W
Lithium-Akku	36 V, 13 Ah, 468 Wh
Reichweite	80 km
Unterstützte Höchstgeschwindigkeit	25 km/h
Räder	28"
Rahmen	Aluminium
Maße des Fahrrades	185 x 65 x 120 cm
Inklusive Netzteil	INPUT 100-240 V~ 50/60 Hz, OUTPUT 42 V  2 A
Gewicht des Fahrrades	26 kg
Maximale Nutzlast	110 kg (Radfahrer + Gepäck)
Betriebstemperatur	0 °C / 40 °C

DATEN DES LADEGERÄTES


BOMBER

- Name des Herstellers: Wuxi Dpower Electronic CO., Ltd
- Modell GPLC084V42Y
- Eingangsspannung: 180-240 V~ 1,8 A
- Eingangsfrequenz: 50/60 Hz
- Ausgangsspannung: 42 V 
- Ausgangsstrom: 2,0 A
- Ausgangsleistung: 84 W
- Durchschnittliche aktive Leistung: 88 %
- Aufgenommene Leistung im Leerlauf: 0,16 W


BOMBER Z/MWC

- Name des Herstellers: Wuxi Dpower Electronic CO., Ltd
- Modell DPLC110V55Y
- Eingangsspannung: 110-240 V~ 2 A
- Eingangsfrequenz: 50/60 Hz
- Ausgangsspannung: 54,6 V 
- Ausgangsstrom: 2,0 A
- Ausgangsleistung: 110 W
- Durchschnittliche aktive Leistung: 88 %
- Aufgenommene Leistung im Leerlauf: 0,16 W

AUDREY/SHIRLEY

- Name des Herstellers: Kunshan ST Electronics Co., Ltd
- Modell STC-8101LC
- Eingangsspannung: 220-240 V~
- Eingangsfrequenz: 50/60 Hz
- Ausgangsspannung: 42 V 
- Ausgangsstrom: 2 A
- Ausgangsleistung: 84 W
- Durchschnittliche aktive Leistung: 88 %
- Aufgenommene Leistung im Leerlauf: 0,16 W

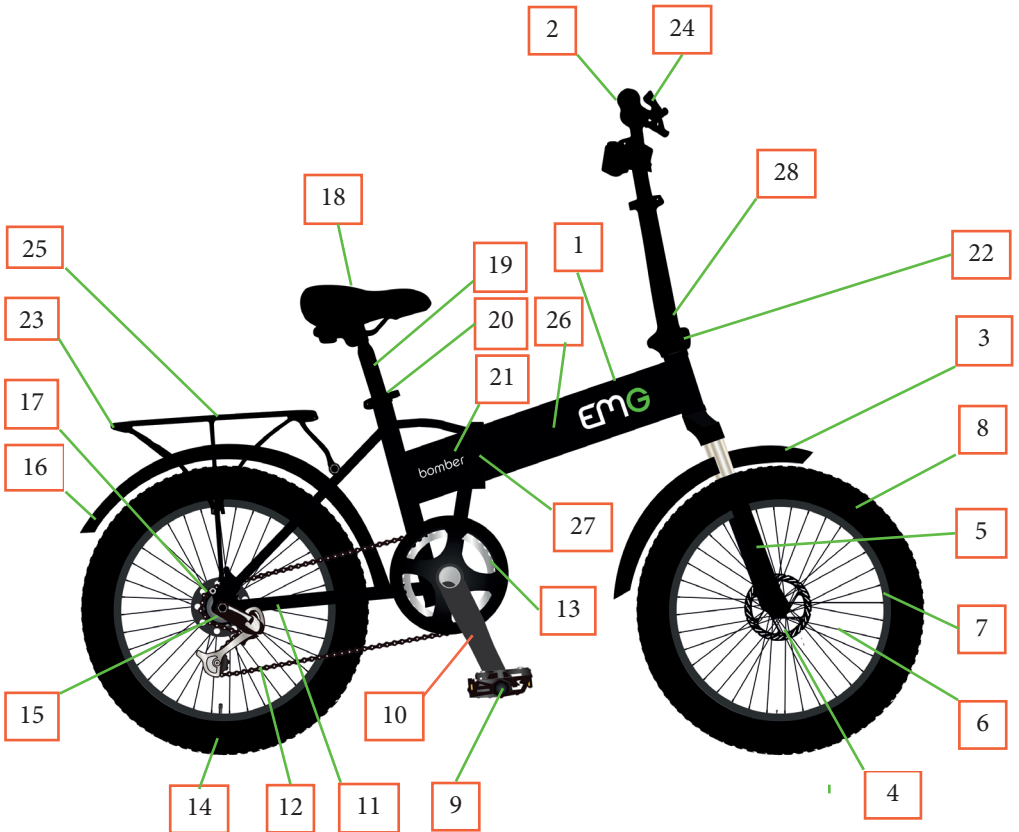
MARLON/MARILYN

- Name des Herstellers: Kunshan ST Electronics Co., Ltd
- Modell STC-8101LC
- Eingangsspannung: 220-240 V~
- Eingangsfrequenz: 50/60 Hz
- Ausgangsspannung: 42 V 
- Ausgangsstrom: 2 A
- Ausgangsleistung: 84 W
- Durchschnittliche aktive Leistung: 88 %
- Aufgenommene Leistung im Leerlauf: 0,16 W



- Lesen Sie vor Gebrauch die Anweisungen in diesem Handbuch.
- Es gibt keine reparierbaren Teile im Inneren.
- Setzen Sie dieses Produkt weder Regen noch Feuchtigkeit aus.
- Nur zum internen Gebrauch - Betriebstemperatur 0 C° / 40 °C.
- Trennen Sie die Stromversorgung im Falle einer Störung während des Aufladens oder einer Überhitzung oder eines Bruchs des Akkus.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil.
- Schließen Sie die Abdeckung der Fahrradladebuchse gut, um den Anschluss vor Wasser und Staub zu schützen.
- Das externe flexible Kabel dieses Transformators kann nicht ersetzt werden; Wenn das Kabel beschädigt ist, muss das Ladegerät entsorgt und durch ein neues des gleichen Modells ersetzt werden.

WIE IST BOMBER/Z/MWC GEMACHT

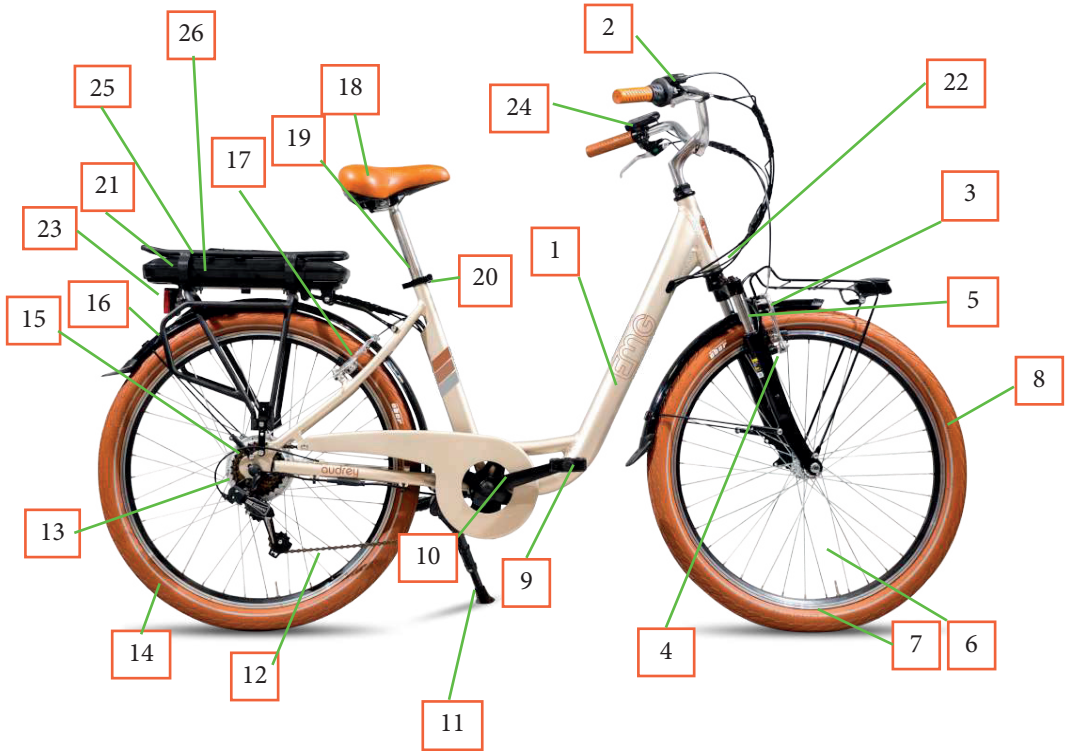


- 1: Rahmen
- 2: Lenkstange
- 3: Vorderes Schutzblech
- 4: Vorderradbremse
- 5: Gabel
- 6: Speichen
- 7: Felge
- 8: Vorderrad
- 9: Pedal
- 10: Tretkurbel

- 11: Ständer
- 12: Kette
- 13: Kettenblatt
- 14: Hinterrad
- 15: Motor
- 16: Hinteres Schutzblech
- 17: Hinterradbremse
- 18: Sattel
- 19: Sattelstütze
- 20: Hebel zur Sattelleinstellung

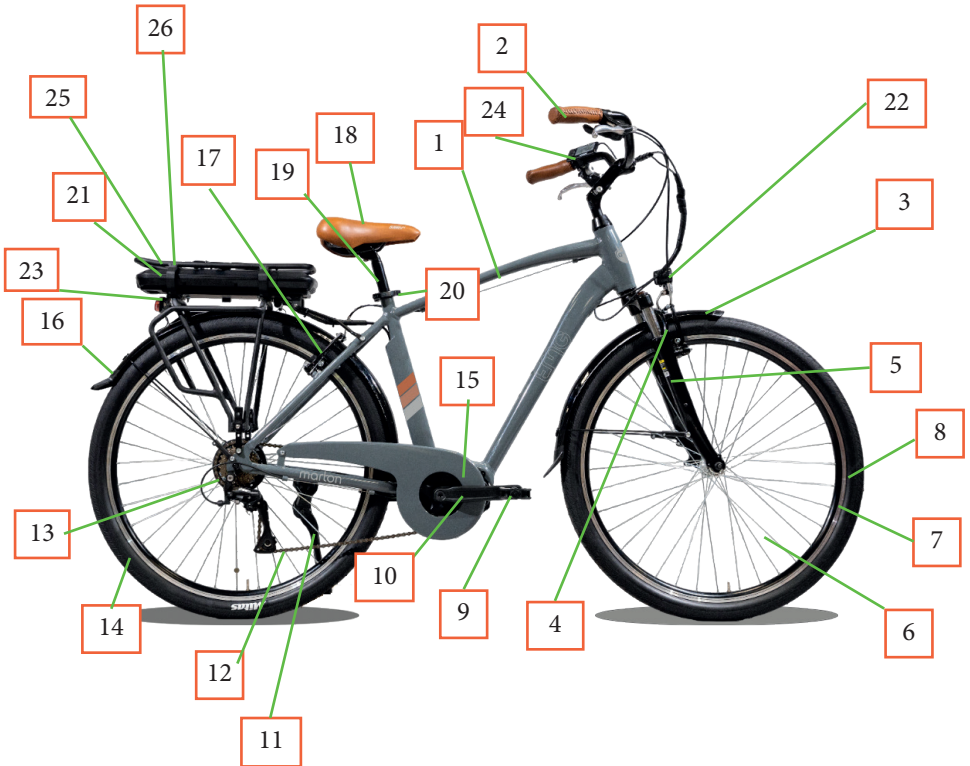
- 21: Ladeanschluss
- 22: Vorderlicht
- 23: Rücklicht
- 24: Bedienfeld
- 25: Gepäckträger hinten
- 26: Akku
- 27: Hebel zum Schließen des Rahmens
- 28: Hebel zum Schließen der Lenkstange

WIE IST AUDREY/SHIRLEY GEMACHT



- | | | |
|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| 1: Rahmen | 11: Ständer | 21: Ladeanschluss |
| 2: Lenkstange | 12: Kette | 22: Vorderlicht |
| 3: Vorderes Schutzblech | 13: Kettenblatt | 23: Rücklicht |
| 4: Vorderradbremse | 14: Hinterrad | 24: Bedienfeld |
| 5: Gabel | 15: Motor | 25: Gepäckträger hinten |
| 6: Speichen | 16: Hinteres Schutzblech | 26: Akku |
| 7: Felge | 17: Hinterradbremse | |
| 8: Vorderrad | 18: Sattel | |
| 9: Pedal | 19: Sattelstütze | |
| 10: Tretkurbel | 20: Hebel zur Sattelleinstellung | |

WIE IST MARLON GEMACHT



- | | | |
|-------------------------|----------------------------------|-------------------------|
| 1: Rahmen | 11: Ständer | 21: Ladeanschluss |
| 2: Lenkstange | 12: Kette | 22: Vorderlicht |
| 3: Vorderes Schutzblech | 13: Kettenblatt | 23: Rücklicht |
| 4: Vorderradbremse | 14: Hinterrad | 24: Bedienfeld |
| 5: Gabel | 15: Motor | 25: Gepäckträger hinten |
| 6: Speichen | 16: Hinteres Schutzblech | 26: Akku |
| 7: Felge | 17: Hinterradbremse | |
| 8: Vorderrad | 18: Sattel | |
| 9: Pedal | 19: Sattelstütze | |
| 10: Tretkurbel | 20: Hebel zur Sattelleinstellung | |

REICHWEITE

Der angegebene Wert für die Reichweite muss als Richtwert betrachtet werden, da er von zahlreichen Faktoren beeinflusst werden kann.

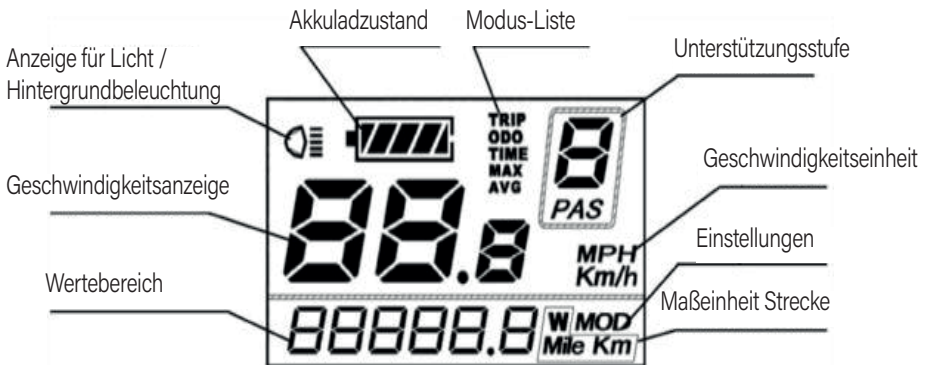
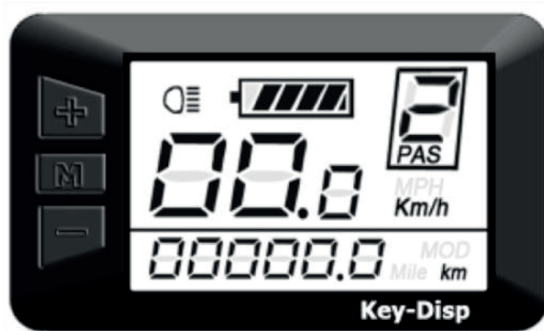
Zu den Faktoren, die die Akkuautonomie am stärksten beeinflussen können, zählen folgende:

- **Oberfläche:** Flache Oberflächen ohne Hindernisse belasten den Akku weniger als unebenes, abschüssiges oder reibungsintensives Gelände.
- **Transportiertes Gewicht:** Unter sonst gleichen Bedingungen führt ein höheres transportiertes Gewicht zu einer Verringerung der Akkuautonomie.
- **Geschwindigkeit und Fahrstil:** Eine Fahrt mit häufigem Beschleunigen und Abbremsen entlädt den Akku schneller als eine normale und gleichmäßige Geschwindigkeit.
- **Richtige Verwendung und Wartung des Akkus:** Die richtige Verwaltung der Lade- und Entladezyklen des Akkus (siehe Abschnitt „Aufladen des Akkus“) trägt dazu bei, die volle Akkuleistung länger aufrechtzuerhalten und seine normale Leistungsverschlechterung zu verzögern.

VORAUSGEHENDE KONTROLLEN VOR DEM GEBRAUCH

1. Der Akku muss vollständig geladen sein
2. Prüfen Sie, ob Vorder- und Hinterradbremse voll funktionsfähig sind
3. Überprüfen Sie, ob der Reifendruck innerhalb des auf dem Reifen angegebenen MIN-MAX-Bereichs liegt.
4. Kontrollieren Sie, ob sich Lenkerstange und Sattel in der richtigen Position für den Fahrer befinden
5. Überprüfen Sie, ob die Schrauben und Bolzen an den Rädern fest angezogen sind

KONTROLLEN BEIM FAHRRAD BOMBER/Z/MWC



Ein- und Ausschalten des Fahrrads

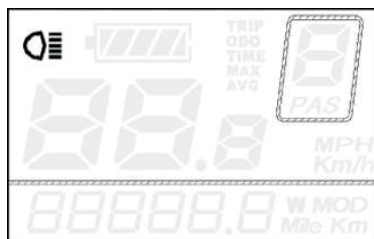
1. Die Taste „M“ lange drücken, um das Fahrrad einzuschalten.
2. Die Taste „M“ lange drücken, um das Fahrrad auszuschalten.

Bei Nichtgebrauch schaltet sich das Fahrrad nach etwa 10 Minuten automatisch ab.

Ein- und Ausschalten des Vorderlichts

1. Bei eingeschaltetem Fahrrad müssen Sie die Taste „+“ lange drücken, um das Vorderlicht einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste „+“ lange, um das Licht auszuschalten.

Bei eingeschaltetem Licht erscheint das in der folgenden Zeichnung dargestellte Symbol auf dem Display:



Ein- und Ausschalten des Rücklichts

Das Rücklicht muss von Hand ein- und ausgeschaltet werden.

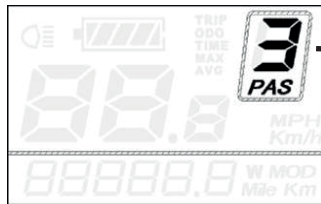
1. Drücken Sie die in der Abbildung dargestellte Taste, um das Licht ein- und auszuschalten.

Taste zum Ein- und Ausschalten



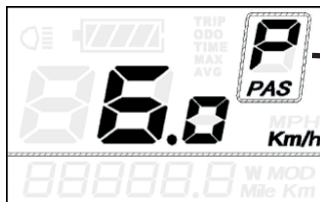
Unterstützungsstufen und „Walking Assitant“-Modus

1. Drücken Sie die Tasten „+“ und „-“, um die Tretunterstützungsstufe durch den Motor zu ändern; Es stehen 5 Unterstützungsstufen zur Verfügung, die einem stärkeren oder geringeren Schub des Motors entsprechen.



Eingestellte Unterstützungsstufe

Durch langes Drücken der Taste „-“ wird der Modus „Walking Assitant“ aktiviert, der im Bedarfsfall (z. B. bei einer Reifenpanne) hilft, das Fahrrad per Hand zu schieben.

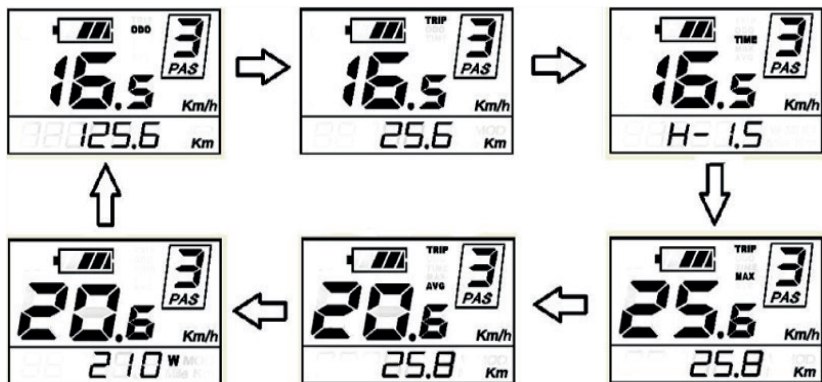


Modus „Walking Assitant“ aktiv

Anzeigen am Display

Das Display zeigt in Echtzeit die Geschwindigkeit, die eingestellte Unterstützungsstufe und den Ladezustand des Akkus an.

Durch Drücken der Taste „M“ können im unteren Teil nacheinander der Gesamtkilometerstand (ODO), der Kilometerstand der Einzelfahrt (TRIP), die Fahrzeit (TIME), die Motorleistung (W POWER), die Höchstgeschwindigkeit (MAX) und Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) angezeigt werden.



Zurücksetzen des km-Standes, Einstellen der Hintergrundbeleuchtung und der Maßeinheit

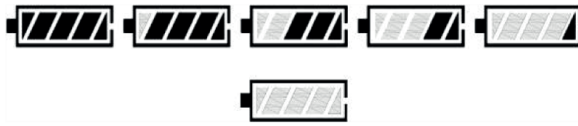
Halten Sie die Tasten „+“ und „-“ gleichzeitig gedrückt, um auf das Einstellungs-menü zuzugreifen, in dem Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können:

- **Zurücksetzen der Kilometerangaben** der Einzelfahrt (TRIP), Fahrzeit (TIME), Höchstgeschwindigkeit (MAX SPEED), Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG SPEED). Wenn „TC“ auf dem Display erscheint, drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“ und wählen Sie „Y“, bestätigen Sie mit der Taste M, um die Anzeige zurückzusetzen.
- **Einstellung der Hintergrundbeleuchtung** Sie können 3 Helligkeitsstufen wählen. Wenn „BL“ auf dem Display erscheint, drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“ und wählen Sie 1, 2, 3 aus, die den verschiedenen Helligkeitsstufen entsprechen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste M.
- **Auswahl der Maßeinheit** (km oder Meilen). Wenn „U“ auf dem Display erscheint, drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“, wählen Sie MPH oder KM/H aus und bestätigen Sie mit der Taste M.

Um das Einstellungs-menü zu verlassen, halten Sie die Taste „M“ gedrückt.

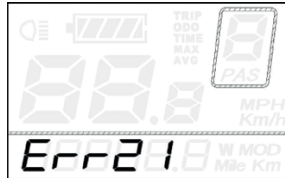
Akkuladestandsanzeige

Die im folgenden Bild gezeigten 5 Balken zeigen den Akkuladestatus an. Wenn der Akku fast leer ist, beginnt das Balkensymbol zu blinken.

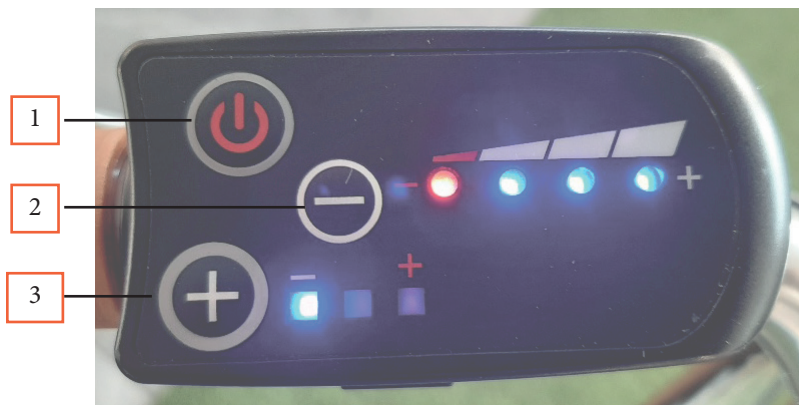


Fehlercode

Bei einer Störung wird am Display die Meldung ERR mit einem Fehlercode angezeigt. Wenden Sie sich im Falle einer Störung oder eines Fehlersignals an den Kundendienst und teilen Sie den auf dem Display angezeigten Code mit.



KONTROLLEN BEIM FAHRRAD AUDREY/SHIRLEY



Ein- und Ausschalten

1. Drücken Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten (1), um das Fahrrad einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten (1) lange, um das Fahrrad auszuschalten.

Bei Nichtgebrauch schaltet sich das Fahrrad nach etwa 10 Minuten automatisch ab.

Unterstützungsstufen

1. Drücken Sie die Tasten „+“ und „-“, um die Tretunterstützungsstufe durch den Motor zu ändern; Es stehen 3 Unterstützungsstufen zur Verfügung, die einem stärkeren oder geringeren Schub des Motors entsprechen.

Ladezustand des Akkus

Auf dem Display befinden sich 4 LEDs (eine rote und drei blaue), die den Ladezustand des Akkus anzeigen. Wenn die Akkuladung sinkt, erlöschen die blauen LEDs; Wenn die rote LED dauerhaft leuchtet, bedeutet dies, dass der Akku leer ist und so schnell wie möglich aufgeladen werden muss.

RÜCK- UND VORDERLICHT

Ein- und Ausschalten der Lichter

Das Vorder- und Rücklicht muss von Hand ein- und ausgeschaltet werden.

1. Drücken Sie die in der Abbildung dargestellte Taste, um das Vorderlicht ein- und auszuschalten.

Taste zum
Ein- und Aus-
schalten

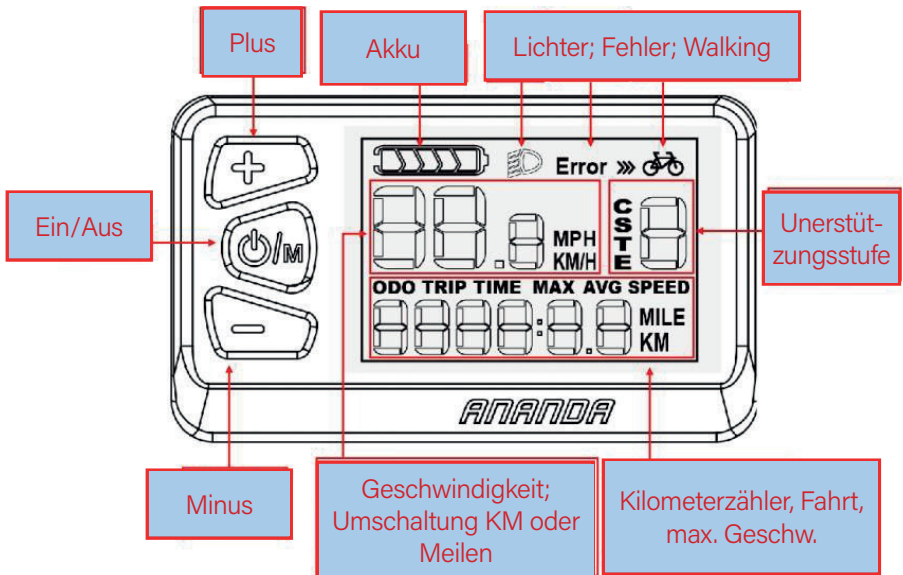


2. Drücken Sie die in der Abbildung dargestellte Taste, um das Rücklicht ein- und auszuschalten.

Taste zum Ein-
und Ausschalten



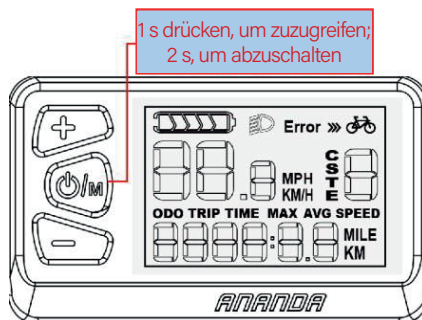
KONTROLLEN BEIM FAHRRAD MARLON/MARILYN



Ein- und Ausschalten

1. Drücken Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten lange, um das Fahrrad einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste zum Ein- und Ausschalten lange, um das Fahrrad auszuschalten.

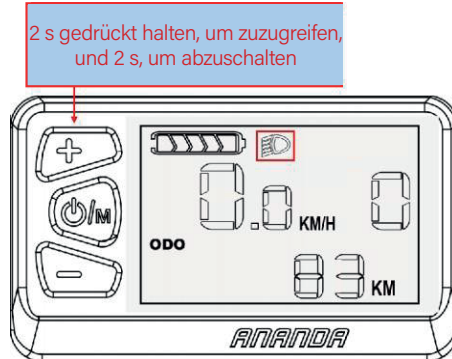
Bei Nichtgebrauch schaltet sich das Fahrrad nach etwa 10 Minuten automatisch ab.



Ein- und Ausschalten der Lichter

1. Bei eingeschaltetem Fahrrad müssen Sie die Taste „+“ lange drücken, um das Vorder- und Rücklicht einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste „+“ lange, um die Lichter auszuschalten.

Bei eingeschalteten Lichtern erscheint das in der folgenden Zeichnung dargestellte Symbol auf dem Display:



Unterstützungsstufen und „Walking Assistant“-Modus

1. Drücken Sie die Tasten „+“ und „-“, um die Tretunterstützungsstufe durch den Motor zu ändern; Es stehen 4 Unterstützungsstufen zur Verfügung, die einem stärkeren oder geringeren Schub des Motors entsprechen.

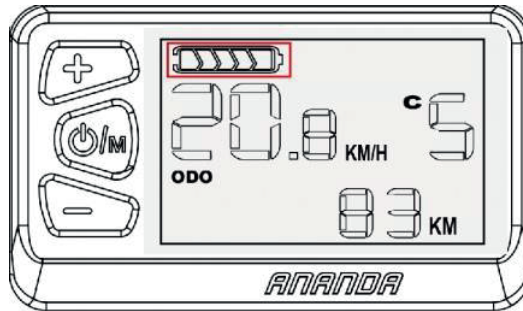
Durch langes Drücken der Taste „-“ wird der Modus „Walking Assistant“ aktiviert, der im Bedarfsfall (z. B. bei einer Reifenpanne) hilft, das Fahrrad per Hand zu schieben.



Anzeigen am Display

Das Display zeigt in Echtzeit die Geschwindigkeit, die eingestellte Unterstützungsstufe und den Ladezustand des Akkus an.

Durch Drücken der Taste „M“ können auf dem Display nacheinander der Gesamtkilometerstand (ODO), der Kilometerstand der Einzelfahrt (TRIP), die Fahrzeit (TIME), die Höchstgeschwindigkeit (MAX SPEED), die Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG SPEED) angezeigt werden.

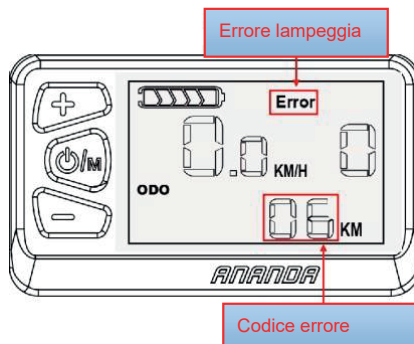


Wenn Sie die Tasten „+“ und „-“ gleichzeitig gedrückt halten, werden die Kilometerangaben für die Einzelfahrt (TRIP), die Fahrzeit (TIME), die Höchstgeschwindigkeit (MAX SPEED) und die Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG SPEED) zurückgesetzt.

Fehlercode

Im Falle einer Störung wird am Display das blinkende ERROR-Symbol mit einem Fehlercode angezeigt.

Wenden Sie sich im Falle einer Störung oder eines Fehlersignals an den Kundendienst und teilen Sie den auf dem Display angezeigten Code mit.



LADEN DES AKKUS

Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch zu 100 % auf. Damit Sie Ihr Ziel sicher erreichen, empfehlen wir Ihnen, den Akku spätestens dann vollständig aufzuladen, wenn das Display nur noch zwei Balken anzeigt.

HINWEIS: Der Akku muss alle 30 Tage aufgeladen werden, auch wenn das Fahrrad nicht benutzt wird; Wenn der Akku nicht regelmäßig aufgeladen wird, verliert er an Leistung, bis er vollständig entladen ist. In diesem Fall entfällt jeglicher Garantieanspruch auf das Produkt.

Ladevorgang

1. Öffnen Sie die Schutzkappe der Ladebuchse und schließen Sie den Ladestecker des Ladegerätes an; achten Sie dabei auf die Steckrichtung;
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose mit 220 V an ~;
3. **Wenn die rote LED des Ladegeräts eingeschaltet ist, läuft der Ladevorgang. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die LED des Ladegeräts grün leuchtet.** Der Akku ist zu 100 % geladen;
4. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose und dann den Ladestecker von der Batterie;
5. Verschließen Sie den Ladestecker vorsichtig mit der Schutzkappe.

Laden Sie den Akku immer in einer trockenen und belüfteten Umgebung auf. Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs niemals ab, da es sonst beschädigt werden kann. Das Ladegerät ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Lassen Sie das Ladegerät nicht längere Zeit angeschlossen, nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Wenn Sie während des Aufladens einen Geruch aus dem Ladegerät wahrnehmen, könnte dies bedeuten, dass das Ladegerät heiß geworden ist; Beenden Sie sofort den Ladevorgang und senden Sie das Gerät zur Wartung ein. Verwenden Sie nur das mit dem Fahrrad gelieferte Ladegerät, um Schäden am Akku zu vermeiden und den Garantieanspruch nicht zu verlieren.



ACHTUNG

Lithium-Akku, nicht durch einen andren Akku-Typ ersetzen, da sonst Explosionsgefahr besteht.

VERWENDUNG UND WARTUNG DES AKKUS

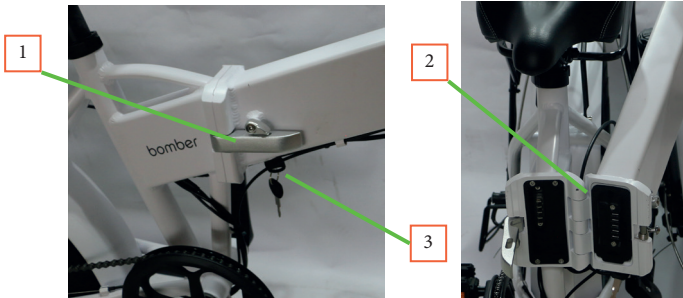
Der Akku verfügt möglicherweise über einen Schalter, wenn ja, überprüfen Sie, ob er sich in der Position „I“ befindet, damit er ordnungsgemäß funktionieren kann.

Aus Sicherheitsgründen für den Transport ist der neue Akku nicht vollständig geladen; Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig auf, indem Sie nur das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät verwenden.

Wird der Akku nicht aufgeladen, wenn das Fahrrad nicht verwendet wird, kann es zu Unterspannungsproblemen kommen. Wenn das Fahrrad nicht verwendet wird, ist es daher ratsam, den Akku alle zwei Monate aufzuladen.

- **Die Akkulebensdauer kann sich bei mangelnder regelmäßiger Aufladung oder aufgrund natürlicher Entladung verkürzen.**
- **Halten Sie den Akku von Wasser, brennbaren Stoffen oder anderen Wärmequellen fern.**
- **Schütteln, schlagen oder bewegen Sie den Akku niemals.**
- **Wenn der Akku nicht in das Fahrrad eingesetzt ist, halten Sie ihn von Kindern fern, um unerwartete Unfälle zu vermeiden.**
- **Den Akku nicht öffnen oder demontieren.**

HERAUSNEHMEN DES AKKUS



1. Den Sicherheitshebel (1) entriegeln
2. Den Rahmen des Fahrrads (2) öffnen
3. Entriegeln Sie den Akku mit den mitgelieferten Schlüsseln, entfernen Sie die Schlüssel und ziehen Sie den Akku aus dem Rahmen (3)

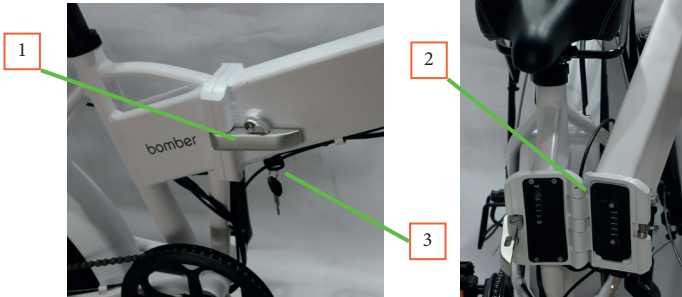
1. Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn, um den Akku aus seinem Fach zu lösen.
2. Entnehmen Sie den Akku, indem Sie ihn an der Rückwand über dem Licht anfassen.
3. Ziehen Sie den Schlüssel ab.



Akkuverriegelung

Der Akku verfügt möglicherweise über einen Schalter, wenn ja, überprüfen Sie, ob er sich in der Position „I“ befindet, damit er ordnungsgemäß funktionieren kann.

EINSETZEN DES AKKUS



1. Öffnen Sie den Fahrradrahmen, indem Sie den Sicherungshebel entriegeln
2. Setzen Sie den Akku in das dafür vorgesehene Fach im Inneren des Rahmens ein
3. Schließen Sie den Rahmen (2), verriegeln Sie den Sicherungshebel (1) und verriegeln Sie ihn mit dem Schlüssel (3)

1. Setzen Sie den Akku ein, indem Sie ihn leicht hineindrücken, nachdem Sie das korrekte Einsetzen auf die Akkuhalterschienen überprüft haben

2. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um den Akku zu blockieren.

3. Ziehen Sie den Schlüssel ab.



Akkuverriegelung

VERWENDUNG UND WARTUNG DES LADEGERÄTS

- Verwenden Sie nur das mit dem Fahrrad gelieferte Ladegerät, um Schäden am Akku zu vermeiden und den Garantieanspruch nicht zu verlieren.
- Verwenden Sie das Batterieladegerät nicht in einer vollständig geschlossenen Umgebung oder beim Vorhandensein von explosiven Gasen und korrosiven Substanzen.
- Schütteln, schlagen oder bewegen Sie das Batterieladegerät niemals, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Schützen Sie das Batterieladegerät vor Regen und Feuchtigkeit.
- Zerlegen Sie das Batterieladegerät nicht.
- Beim Aufladen sollten Ladegerät und Akku mindestens 10 cm von der Wand oder Klimaanlage für Kaltluft entfernt sein.

ZUSAMMENBAU DES E-BIKES

Das gelieferte Fahrrad wird bereits fast fertig montiert geliefert.

Stellen Sie Sattel und Lenkerstange gemäß Ihrer Körpergröße ein. Achten Sie auch darauf, die Pedale sorgfältig zu befestigen, um Probleme beim Fahren zu vermeiden.

Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, Gewindebefestigungen mit dem richtigen Anzugsmoment anzuziehen. Ziehen Sie die Befestigungselemente immer mit dem richtigen Anzugsmoment an.

Bei Widersprüchen zwischen den Anweisungen in diesem Handbuch und den Angaben des Herstellers einer Komponente wenden Sie sich zur Klärung an einen qualifizierten Fahrradmechaniker oder an den Kundendienst.

Zu fest angezogene Schrauben können sich dehnen und verformen. Zu lose Schrauben können sich bewegen und unnötigen Belastungen unterliegen. Jeder Fehler oder sonstiges kann zu einem plötzlichen Versagen der Schraube führen.

Verwenden Sie immer einen richtig kalibrierten Drehmomentschlüssel, um wichtige Befestigungselemente an Ihrem Fahrrad festzuziehen.

Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers des Drehmomentschlüssels zur korrekten Einrichtung und Verwendung des Drehmomentschlüssels, um präzise Ergebnisse zu erzielen.

EMPFOHLENE ANZUGSMOMENTE AN DEN BEFESTIGUNGSELEMENTEN

M5: 5-6 Nm

M6: 9-10 Nm

M7: 11-12 Nm

M8: 14-15 Nm

Wenn Sie Zweifel bezüglich der Montage Ihres Fahrrads haben, wenden Sie sich zur Klärung an einen qualifizierten Fahrradmechaniker oder an den Kundendienst.

ZUSAMMENKLAPPEN DES E-BIKES BOMBER/Z/MWC



1. Entriegeln Sie den Sicherheitshaken am Rahmen



2. Öffnen Sie den Hebel und klappen Sie das Fahrrad zusammen



3. Entriegeln Sie den Sicherheitshaken an der Lenkerstange



4. Klappen Sie die Lenkerstange am Fahrrad ein, das Zusammenklappen abzuschließen, wie auf dem nebenstehenden Foto gezeigt

EINSTELLEN VON SATTEL UND LENKERSTANGE

Nachdem Sie auf das Fahrrad gestiegen sind, stellen Sie beide Füße auf den Boden, um die richtige Sattelhöhe festzustellen; Ziehen Sie dann den Hebel an der Sattelstütze fest und verriegeln Sie ihn sorgfältig.

So überprüfen Sie, ob die Sattelhöhe korrekt ist:

- setzen Sie sich auf den Sattel;
- stellen Sie Ihre Ferse auf eines der Pedale;
- Drehen Sie die Tretkurbel, bis sich das Pedal, auf das Sie Ihre Ferse gestellt haben, in der untersten Position befindet.

Wenn Ihr Bein nicht vollständig gestreckt ist, muss die Sattelhöhe angepasst werden.

Wenn die Hüfte sich nach unten bewegen muss, um das Pedal zu erreichen, ist der Sattel zu hoch eingestellt.

Wenn das Bein am Knie gebeugt ist, wenn die Ferse auf dem Pedal steht, ist der Sattel zu niedrig eingestellt.

Heben Sie den Sattel niemals über die auf der Sattelstütze angegebene Grenze hinaus an.

Wenn sich Schraubenfedern unter dem Sattel befinden, bewahren Sie bei der Montage oder Demontage die entsprechenden Schutzvorrichtungen auf und achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger quetschen.

Um die Höhe der Lenkstange einzustellen, lösen Sie die Sperre an seiner Basis und heben oder senken Sie ihn auf die gewünschte Höhe; Ziehen Sie die Verriegelung fest und prüfen Sie, ob die Lenkerstange gut fixiert ist. Überschreiten Sie niemals die minimale oder maximale Höhenmarkierung auf dem Lenkerkopf.

VERWENDUNG DER BREMSEN

- Benutzen Sie die Bremsen mit Sorgfalt, besonders an regnerischen oder verschneiten Tagen oder bei schlechten Haftungsverhältnissen
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit bei schlechten Haftungsverhältnissen und beim Hinunterfahren von steilen Hängen;
- Beim Bremsen empfiehlt es sich, zuerst die Hinterradbremse und dann die Vorderradbremse zu betätigen
- Prüfen Sie regelmäßig den Verschleiß des Bremssystems und ersetzen Sie es im Bedarfsfall.
- Achtung, die Bremse kann während des Gebrauchs heiß werden. Nach Gebrauch nicht berühren.

Der rechte Hebel betätigt die Hinterradbremse und der linke die Vorderradbremse.

MONTAGE DER PEDALE

Bei der Montage der Pedale muss auf die Installationsrichtung geachtet werden:
Das Pedal R (Rechts) muss auf der rechten Tretkurbel montiert werden
Das Pedal L (Links) muss auf der linken Tretkurbel montiert werden

Das Pedal R wird im Uhrzeigersinn angeschraubt.
Das Pedal L wird gegen den Uhrzeigersinn angeschraubt.

SICHTKONTROLLE

Stellen Sie sicher, dass keine losen Befestigungselemente vorhanden sind.
Heben Sie das Vorderrad etwa 10 cm vom Boden an und lassen Sie es auf den Boden „fallen“.
Stellen Sie sicher, dass keines der Einrichtungen dem Geräusch nach oder sichtlich locker erscheint.
Falls einige Zubehörteile lose erscheinen, ziehen Sie sie vorsichtig fest. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an jemanden mit mehr Erfahrung, um sie überprüfen zu lassen, oder an einen Mechaniker.
Stellen Sie sicher, dass die Reifen richtig aufgepumpt sind; Steigen Sie auf das Fahrrad und beobachten Sie, wie sich die Reifen zusammendrücken, nachdem Sie Ihr Gewicht aufgebracht haben.
Vergleichen Sie das, was Sie sehen, mit dem Aussehen der Reifen, wenn sie richtig aufgepumpt sind, und greifen Sie gegebenenfalls ein, indem Sie sie aufpumpen.
Drehen Sie das Rad langsam und suchen Sie nach Schnitten im Reifenprofil und in der Seitenwand.
Tauschen Sie beschädigte Reifen aus, bevor Sie das Fahrrad benutzen.
Um die Radausrichtung zu überprüfen, drehen Sie jeweils ein Rad, prüfen Sie dann den Kontakt zwischen Rad und Bremse und stellen Sie sicher, dass keine seitlichen Schwingungen vorhanden sind.
Stellen Sie sicher, dass Sattel und Lenkstangenanschluss parallel zur Mittellinie des Fahrrads und sicher verriegelt sind, damit sie sich nicht verdrehen und ihre ausgerichtete Position verlieren können.
Stellen Sie sicher, dass die Lenkstangengriffe sicher und in gutem Zustand sind, wenn nicht, lassen Sie sie ersetzen.
Stellen Sie sicher, dass die Enden der Lenkstange richtig eingesetzt sind, wenn nicht, lassen Sie sie vor der Verwendung des Fahrrads von einem Händler richtig einsetzen.
Kontrollieren Sie die Felgen, wenn sie abgenutzt oder verformt sind, können sie eine Gefahr darstellen. Um den Verschleiß der Felgen zu prüfen, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker.
Verwenden Sie nur geeignete, vom Hersteller autorisierte Ersatzteile.
Wenden Sie sich für geeignete Ersatzteile an den technischen Kundendienst oder einen qualifizierten Fahrradtechniker.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ERSTE VERWENDUNG

Eine erste Ausfahrt mit Ihrem neuen Fahrrad ist empfehlenswert, um Vertrauen zu gewinnen; Wählen Sie eine einfache Route abseits von Verkehr, anderen Radfahrern, Hindernissen und anderen Gefahren.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen, Funktionen und der Leistung Ihres neuen Fahrrads vertraut.

Lernen Sie das Bremssystem des Fahrrads kennen, indem Sie Bremsproben bei niedriger Geschwindigkeit durchführen. Verlagern Sie Ihr Körpergewicht nach hinten und betätigen Sie die Bremsen, beginnend mit der hinteren, etwas.

Übermäßiges oder plötzliches Betätigen der Vorderradbremse könnte Sie gegen den Lenker werfen.

Wenn Sie die Bremsen zu stark betätigen, kann das Rad blockieren, wodurch Sie die Kontrolle verlieren und stürzen können.

Falls vorhanden, üben Sie das Schalten.

Denken Sie daran, den Schalthebel nicht zu betätigen, während Sie rückwärts in die Pedale treten, und treten Sie auch nicht unmittelbar nach der Betätigung des Schalthebels rückwärts, da dies die Kette blockieren und schwere Schäden am Fahrrad verursachen kann.

WARTUNG UND REPARATUR

Ihr Fahrrad erfordert ein Minimum an Wartung und regelmäßigen Kontrollen, je nachdem, wie Sie es verwenden:

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Reifen und prüfen Sie sie auf Verschleiß.
- Wenn Sie Schnitte oder Risse feststellen, ersetzen Sie den Reifen, falls erforderlich.
- Überprüfen Sie die Felgen auf übermäßigen Verschleiß, Verformung, Schläge, Risse.
- Schmieren Sie die Kette regelmäßig.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku geladen bleibt, auch wenn er nicht verwendet wird, um Unterspannung zu vermeiden, die den Akku beschädigen kann.
- Überprüfen Sie immer die korrekte Montage und das Anziehen **der Mutter in der Abbildung (Lenkersatz)**:



Ihr Fahrrad muss regelmäßig von einem qualifizierten Techniker gewartet werden.

Wenn Sie das Fahrrad selbst überprüfen möchten, heben Sie das Vorderrad an und schwingen Sie das Fahrrad nach links und rechts, indem Sie es am Lenker festhalten. Wenn Sie bei jeder Bewegung des Lenkers ein Klopfen spüren, ist höchstwahrscheinlich die Lenkung locker.

Wenn Sie beim Wenden ein klemmendes oder rauhes Gefühl spüren, ist die Lenkung möglicherweise zu schwergängig. Lassen Sie sie in jedem Fall von einem qualifizierten Mechaniker überprüfen.

Nehmen Sie ein Pedal in die Hand und schwingen Sie es zur und von der Mittellinie des Fahrrads; führen Sie diesen Vorgang auch beim anderen Pedal aus. Sieht es so aus, als wäre etwas locker? Lassen Sie es in diesem Fall von einem qualifizierten Fahrradmechaniker überprüfen.

Kontrollieren Sie die Bremsen. Hören Sie merkwürdige Geräusche oder bremsen sie nicht mehr wie am Anfang, ist es Zeit, sie von einem qualifizierten Fahrradmechaniker ersetzen zu lassen.

Überprüfen Sie die Steuerkabel und die Kabelführung sorgfältig.

Wenn Sie Rost feststellen, sie lose oder abgenutzt sind, lassen Sie sie von einem qualifizierten Fahrradmechaniker ersetzen.

Drücken Sie jedes benachbarte Speichenpaar auf jeder Seite des Rads zwischen Daumen und Zeigefinger zusammen. Wenn sich eines locker anfühlt, lassen Sie die Radspannung und -ausrichtung von einem qualifizierten Fahrradmechaniker überprüfen.

Überprüfen Sie die Reifen auf übermäßigen Verschleiß oder auf Schnitte oder Beulen. Lassen Sie sie gegebenenfalls von einem qualifizierten Fahrradmechaniker ersetzen.

Überprüfen Sie die Felgen auf übermäßigen Verschleiß und auf Beulen, Stöße und Kratzer. Wenn Sie Schäden an der Felge feststellen, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fahrradmechaniker.

Überprüfen Sie, ob alle Teile und Befestigungen noch gut befestigt sind, und ziehen Sie sie im Bedarfsfall fest.

Überprüfen Sie den Rahmen auf Kratzer, Risse oder Verfärbungen, insbesondere im Bereich aller Rohrverbindungen, am Lenker, am Vorbau und an der Sattelstütze. Dies sind Anzeichen von Stressermüdung und weisen darauf hin, dass ein Teil das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat und folglich ersetzt werden muss.

Wie alle mechanischen Komponenten unterliegt auch das EPAC Verschleiß und hohen Belastungen. Unterschiedliche Materialien und Komponenten können unterschiedlich auf Verschleiß oder Ermüdung reagieren. Wenn die erwartete Lebensdauer einer Komponente überschritten wurde, könnte sie plötzlich ermüden und möglicherweise den Fahrer verletzen. Jede Form von Rissen, Kratzern oder

NACH JEDER INTENSIVEN FAHREINHEIT

Verfärbungen in stark beanspruchten Bereichen weist darauf hin, dass das Bauteil das Ende seiner Gebrauchsdauer erreicht hat und ersetzt werden muss.

Der bewertete Emissionsschalldruckpegel am Ohr des Fahrers beträgt weniger als 70 dB(A).

Wenn das Fahrrad Wasser oder Sand ausgesetzt war, oder mindestens alle 150 Kilometer, müssen Sie das Fahrrad reinigen und die Kettenrollen leicht mit einem hochwertigen Fahrradkettenschmiermittel schmieren.

Entfernen Sie anschließend überschüssiges Schmiermittel mit Hilfe eines fusselfreien Tuchs. Die Schmierung hängt auch vom Klima ab. Wir empfehlen Ihnen, sich bei einem qualifizierten Mechaniker nach den am besten geeigneten Schmiermitteln und der empfohlenen Schmierhäufigkeit für Ihre Region zu erkundigen.

Wenn Sie Schäden an der Felge feststellen, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fahrradmechaniker.

Überprüfen Sie, ob alle Teile und Befestigungen noch gut befestigt sind, und ziehen Sie sie im Bedarfsfall fest.

Überprüfen Sie den Rahmen auf Kratzer, Risse oder Verfärbungen, insbesondere im Bereich aller Rohrverbindungen, am Lenker, am Vorbau und an der Sattelstütze. Dies sind Anzeichen von Stressermüdung und weisen darauf hin, dass ein Teil das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat und folglich ersetzt werden muss.

Wie jedes mechanische Gerät unterliegen auch ein Fahrrad und seine Komponenten einem Verschleiß. Unterschiedliche Materialien und Mechanismen verschleischen unterschiedlich oder werden unterschiedlich stark belastet und haben eine unterschiedliche Nutzungsdauer.

Wenn die Nutzungsdauer einer Komponente überschritten wird, kann die Komponente plötzlich ermüden und den Fahrer schwer verletzen oder töten. Kratzer, Risse, Verschleiß und Verfärbungen sind Anzeichen von Stressermüdung und weisen darauf hin, dass ein Bauteil das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat und folglich ausgetauscht werden muss.

Während der Hersteller möglicherweise eine Garantie auf Material und Verarbeitung Ihres Fahrrads oder einzelner Komponenten für einen bestimmten Zeitraum gewährt, garantiert dies nicht, dass das Produkt die Garantiezeit überdauert.

Die Lebensdauer des Produkts hängt oft von der Fahrweise des Radfahrers und der Behandlung ab, der das Fahrrad ausgesetzt ist. Die Fahrradgarantie soll nicht so interpretiert werden, dass das Fahrrad nicht kaputt gehen kann oder ewig hält. Es bedeutet lediglich, dass das Fahrrad unter die Garantiebedingungen fällt.

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur Originalersatzteile für alle kritischen Fahrradkomponenten.

GARANTIE

1. Die Garantie tritt am Datum des steuerlichen Kaufdokuments in Kraft und deckt Herstellungsfehler und Folgeschäden ab, die während der Gültigkeitsdauer der Garantie auftreten.

2. Im Falle eines Defekts kann sich der Käufer an den Händler wenden, bei dem er das Produkt gekauft hat, um Hilfe anzufordern.

Alternativ können Sie sich an das technische Kundendienstzentrum wenden:

▪ **E-MAIL:** service@emgmobility.it

▪ **WEBSITE:** www.emgmobility.it

3. Damit die Garantie gültig ist, muss der Käufer dem Händler oder dem Hersteller einen gültigen Kaufbeleg des Produkts, für das er Unterstützung anfordern möchte (Rechnung oder Quittung, auf der ausdrücklich ein Identifikationscode und die Beschreibung des Produkts angegeben sind), zusammen mit diesem Garantieschein vorlegen.

4. Die externen Teile des Geräts, separat erworbene Komponenten und Zubehörteile, Teile und Komponenten, die naturgemäß Verschleiß, Abnutzung und Verfall unterliegen und daher regelmäßig gewartet und/oder ausgetauscht werden müssen (z. B. Netzkabel, Netzteile/Ladegeräte, Akkus, Räder, Schutzhülle, sonstige Verschleißteile), sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Die Garantie deckt keine direkten und indirekten Schäden ab, die dem Benutzer oder Dritten durch Stöße und Stürze (auch versehentlich), Missbrauch durch den Benutzer, Verwendung in einer ungeeigneten Umgebung, andere Komponenten, Witterungseinflüsse, Spannungsschwankungen und Brände entstehen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf geringfügige ästhetische Mängel, die den Wert oder die Funktionsfähigkeit des Produkts nur unerheblich beeinträchtigen. Unbeschadet der Bestimmungen in den anderen Teilen dieser Bescheinigung verfällt jeglicher Garantieanspruch in den folgenden Fällen automatisch:

a) wenn die Seriennummer des Gerätes entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht wird;

b) im Falle von Manipulation, Änderung, Austausch, Reparatur, Reparaturversuch, Demontage (auch teilweise) des Produkts durch nicht autorisiertes Personal;

c) im Falle einer Änderung oder einer anderen Verletzung der Unversehrtheit der auf dem Produkt angebrachten Garantiesiegel;

d) im Falle einer Verwendung, die nicht den geltenden Rechtsvorschriften entspricht, die für das von der Garantie abgedeckte Produkt gelten.

Ausgeschlossen ist auch die Anerkennung direkter und indirekter Schäden jeglicher Art an Personen und Sachen, die sich direkt oder indirekt aus einem oder mehreren der in diesem Absatz genannten Ausschlussgründe ergeben.

GARANTIE

5. Die bloße Genehmigung, das Produkt an das Kundendienstzentrum zu senden, bedeutet nicht, dass der Mangel als von der Garantie abgedeckt anerkannt wurde, mit der daraus folgenden kostenlosen Reparatur des Produkts. Das Produkt muss in der Originalverpackung oder in einer anderen geeigneten Verpackung und in jedem Fall in einer für den Kurier- oder Postversand geeigneten Schutzverpackung versandt werden. Das Transportrisiko liegt bis zur Ankunft der Ware beim Kundendienstzentrum beim Absender. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die während des Transports zum Kundendienstzentrum entstehen. Das Kundendienstzentrum behält sich das Recht vor, die Gültigkeitsbedingungen der Garantie bei Erhalt des Produkts zu überprüfen. Bei Kundenanfragen im Zusammenhang mit der Garantie, die sich nach Prüfung durch autorisiertes Kundendienstpersonal als unbegründet erweisen sollten, da keine echten oder von der Garantie erfassten Mängel festgestellt werden, werden dem Kunden alle entstandenen Kosten für Reparatur, Überprüfung und Kontrolle der Produkte, deren eventuelle Mängel nicht unter die Garantie fallen, in Rechnung gestellt. Dem Kunden werden auch alle Transportkosten in Rechnung gestellt.

6. Wenn Teile oder Komponenten im Rahmen der Garantie ersetzt werden, gehen die entfernten und ersetzten Teile in das Eigentum des Kundendienstzentrums über. Für den Fall, dass die Reparatur physisch nicht möglich oder im Verhältnis zum Wert des Produkts übermäßig teuer ist, kann es durch ein Produkt mit gleichwertigen oder besseren technischen Merkmalen ersetzt werden.

7. Der Hersteller haftet weder für Schäden oder Verluste, die aus der Nichtverwendung eines zur reparierenden Produkts resultieren, noch für Schäden oder Verluste, die aus der Fehlfunktion des Produkts oder eines seiner Teile hervorgehen.

8. Die Garantiedauer des Akkus (sofern vorhanden) beträgt 6 Monate ab Kaufdatum.

9. Die Gültigkeitsdauer der Garantie für Verbraucher, d. h. diejenigen, die das Produkt für Zwecke kaufen, die nicht mit ihrer beruflichen oder geschäftlichen Tätigkeit zusammenhängen, wird durch das italienische gesetzvertretende Dekret Nr. 24 vom 02. Februar 2002 - Artikel 1519-bis ff. des italienischen BGBs - (2 Jahre ab Lieferung gemäß gesetzlicher Bedingungen) geregelt. Für Käufer, die das Produkt mit einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zu Zwecken im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit kaufen, gelten die gesetzlichen Garantien gemäß Artikel 1490 ff. des italienischen BGBs (1 Jahr ab Lieferung gemäß gesetzlicher Bedingungen).





Hergestellt von / produced by:

Cicli Adriatica

Via Toscana 13

61122 Pesaro (PU) - Italien

Tel. +39 0721 456363 Fax +39 0721 456163

Vertrieben von / distribution:

Trevi S.p.A.

Strada Consolare Rimini-San Marino 62,

47924 Rimini (RN) Italien Tel. 0541/756420 Fax Tel. 0541/756430

www.trevi.it E-Mail: info@trevi.it

44

